

Göppingen, 12.12.2024

## **Pressemitteilung Verein Mensch Natur e.V. Auswirkungen der Energiewende in Baden-Württemberg**

Der Verein Mensch Natur e.V. als Landesvertretung der Bundesinitiative Vernunftkraft in Baden-Württemberg setzt sich seit vielen Jahren für den Schutz und Erhalt der Naturräume und Kulturlandschaft als notwendigen Freiraum für Menschen und Tiere ein.

Er hat die massiven Auswirkungen der aktuellen Windenergieplanungen auf die Landschaft und die Lebensqualität der Menschen analysiert und die Planungen in der Broschüre „Energiewende in Baden-Württemberg“ zusammengestellt und mit Fotomontagen visualisiert. Die gedruckte Dokumentation der aktuellen Regionalplanungen soll das Ausmaß der Zerstörung für jeden sichtbar machen. Sie wurde bereits an viele Landtagsabgeordnete, Regionalräte, Landräte, Kreisräte, Bürgermeister und Gemeinderäte in BW verteilt.

1,8 % der Landesfläche sollen im Außenbereich zu Windindustrieregionen umgewandelt werden. Das sind über 64 000 ha oder über 100 000 Fußballfelder. Diese Planungen treffen den ländlichen Raum massiv. Die Bürger wehren sich und Bürgerinitiativen schießen wie Pilze aus dem Boden. Der Eingriff der geplanten Windenergiegebiete in die natürlichen Lebensgrundlagen und in die historisch gewachsene Kulturlandschaft ist durch nichts zu rechtfertigen. Auch die Wirtschaft wird durch diese Energiepolitik, die zu den höchsten Energiepreisen der Welt geführt hat, schwer belastet. Viele Betriebe melden Insolvenz an oder verlagern ins Ausland.

Wir appellieren an die Politik und die Entscheidungsträger, die an sie übertragene Verantwortung wahrzunehmen und erinnern an den Artikel 20 a Grundgesetz:

**„Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.“**

Die bei Vernunftkraft BW und im Verein vernetzten Bürgerinitiativen hoffen, die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung mit dieser Broschüre zum Nachdenken bringen zu können und fordern die Rückkehr zu einer vernünftigen menschen- und naturverträglichen, bezahlbaren und versorgungssicheren Energiepolitik. Denn die Energiewende ist für den Verein nichts anderes als ein ressourcenintensiver Industrialisierungsprozess mit weitgehenden negativen Folgen für Menschen und Natur.

Es gibt Alternativen zu den sogenannten „Erneuerbaren“. Andere Länder machen es uns schon lange vor. Keiner folgt dem Irrweg Deutschlands.“, so der Verein.

Die Broschüre traf bereits auf so großes Interesse, dass ein Nachdruck notwendig ist. Sie ist inzwischen auf 204 Seiten mit über 190 farbigen Abbildungen aktualisiert. Auf der Homepage [www.mensch-natur-bw.de](http://www.mensch-natur-bw.de) kann sie als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Mit freundlichem Gruß

1. Vorsitzende  
Dipl.-Ing. (FH) Gerti Stiefel